

Presseerklärung

Saazer gedenken jüdischer Nazi-Opfer

Tschechen und Deutsche erinnern auf dem Jüdischen Friedhof von Saaz/ Žatec gemeinsam an die Ermordung der jüdischen Mitbürger



Am Montag, den 27. Mai 2013 trafen sich Bürger aus Saaz/ Žatec, Mitglieder der Jüdischen Gemeinde Teplitz/ Teplice und deutsche Saazer aus der Bundesrepublik zur Gedenkveranstaltung „Der Genozid an den Saazer Juden“. Sie gedachten damit des schrecklichen Schicksals der Saazer Juden während der Okkupation Böhmens 1938-1945 durch das nationalsozialistische Deutschland. Bevor die Nazis kamen, stellten die Juden, die sich überwiegend zur deutschen Volksgruppe bekannten, ein Zehntel der Saazer Bevölkerung. Heute lebt nur mehr eine Familie hier, deren Mitglieder in der Jüdischen Gemeinde Teplitz aktiv sind. Saaz hat keine eigene Jüdische Gemeinde mehr.

Einleitende Worte sprach Petr Šimáček, Vorsitzender der „Freunde und Landsleute der Stadt Žatec“, der im Besonderen die Saazer Landsleute aus der Bundesrepublik begrüßte. Die Mitglieder des Heimatkreises Saaz unter ihrem Vorsitzenden Adolf Funk hatten am Tag zuvor in Postelberg der deutschen Opfer von Gewalt und Vertreibung nach dem Krieg gedacht. Jetzt legten sie auch für die jüdischen Opfer Blumen nieder. Bei den tschechischen Gastgebern machte dies großen Eindruck. Bürgermeisterin Hamousova ging darauf beim Empfang im Rathaus am nächsten Tag ausdrücklich ein.

Gabriela Beckova, Stellvertretende Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Teplitz und Enkelin des letzten Kantors der Saazer Jüdischen Gemeinde, erzählte in ihrer Rede die Geschichte der Juden und des Jüdischen Friedhofs von Saaz. Jan Novotny, der Stellvertretende Bürgermeister von Saaz, sprach von Gelassenheit, Demut und Versöhnung als drei Tugenden, die er sich bei der Bewältigung der gemeinsamen Vergangenheit von Tschechen, Deutschen und Juden wünscht. Otokar Löbl, Vorsitzender des deutschen Fördervereins der Stadt Saaz/ Žatec, erinnerte an den Verlust, den Saaz durch das Ende der jüdischen Kultur in seinen Mauern erlitten hat, und machte einen Exkurs in die Geschichte von Rassismus und Antisemitismus zur



Otokar Löbl
Vorsitzender
Hausener Obergasse 15
D-60488 Frankfurt am Main
☎ +49 (69) 7892817
☎ +49 (69) 97624003
otokar.loebel@t-online.de

Mag. Petr Šimáček
Stellvertretender Vorsitzender
Lva Tolstého 1789
CZ-43801 Žatec
☎ +420 (0602) 358535 mobil
rodacizatec@atlas.cz

Dipl. Ing. Ing.
Josef-H. Hasenöhl (†)
Stellvertretender Vorsitzender
Sigmund-Freud-Straße 82
D-60435 Frankfurt am Main
☎ +49 (69) 545301
☎ +49 (69) 54810808
hasenoehrl-frankfurt@t-online.de

Dr. Andreas Kalckhoff
Schriftführer, Pressesprecher
Werastraße 105
D-70190 Stuttgart
☎ +49 (711) 1266635
☎ +49 (711) 3159139
email@kalckhoff.de

Norbert Wied
Kassenverwaltung
D-60388 Frankfurt/ Main
☎ +49 (6109) 721097
☎ +49 (6109) 721098
norbert.wied@web.de

Bankverbindung:
Förderverein der Stadt Saaz
NASPA 146048110
(BLZ 510 500 15)

Der Förderverein der Stadt Saaz/ Žatec ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Schwabach unter der Nr. 611 eingetragen.

Mit Bescheid des Zentralfinanzamts Nürnberg vom 17.02.2004, Az. K10/GD 108/32474 dient der Förderverein der Stadt Saaz/ Žatec e.V. ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO.

Zeit des späten Kaiserreichs und der ersten Tschechoslowakischen Republik. Er warnte vor wiedererwachender Judenfeindlichkeit in rechtskonservativen und rechtskatholischen Kreisen der heutigen tschechischen Republik.



Nach der Niederlegung von Blumen an der Gedenkplatte schloss die Feierlichkeit mit einem jüdischen Gebet. Veranstalter der Gedenkfeier waren die jüdische Gemeinde Teplitz, der Förderverein der Stadt Saaz / Žatec, die Vereinigung der Landsleute und Freunde der Stadt Žatec, der Heimatkreis Saaz und die Stadt Žatec. Sie ist Teil des Projekt „Die Juden von Saaz“, mit dem

den bedeutenden Beitrag in Erinnerung bringen möchte, den die Juden zu Wirtschaft und Kultur der tschechischen und deutschen Geschichte im Saazer Land geleistet haben.

Die tschechische Presse berichtete lokal und landesweit von der Veranstaltung, ebenso das Saazer Regionalfernsehen.

28. Mai 2013

Dr. Andreas Kalckhoff, Pressesprecher



Otokar Löbl
Vorsitzender
Hausener Obergasse 15
D-60488 Frankfurt am Main
☎ +49 (69) 7892817
☎ +49 (69) 97624003
otokar.loebl@t-online.de

Mag. Petr Šimáček
Stellvertretender Vorsitzender
Zavětá 84
CZ-15400 Praha 5
☎ +420 (2) 51681149
rodacizatec@atlas.cz

Dipl. Ing. Ing.
Josef-H. Hasenöhl
Stellvertretender Vorsitzender
Sigmund-Freud-Straße 82
D-60435 Frankfurt am Main
☎ +49 (69) 545301
☎ +49 (69) 54810808
hasenoehrl-frankfurt@t-online.de

Dr. Andreas Kalckhoff
Schriftführer, Pressesprecher
Werastraße 105
D-70190 Stuttgart
☎ +49 (711) 2851980
☎ +49 (711) 2851988
email@kalckhoff.de

Uta Reiff
Kassenverwaltung
Othmayrstraße 26
D-92224 Amberg
☎ +49 (9621) 429744
uta_r@t-online.de

Bankverbindung:
Förderverein der Stadt Saaz
NASPA 146048110
(BLZ 510 500 15)

Der Förderverein der Stadt Saaz/Žatec ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Schwabach unter der Nr. 611 eingetragen.

Mit Bescheid des Zentralfinanzamts Nürnberg vom 17.02.2004, Az. K10/GD 108/32474 dient der Förderverein der Stadt Saaz/Žatec e.V. ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO.